

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr. 1

vom 1. - 6. Juli 1944.

Geheim!

zu 3): Kommunismus, Marxismus:

Nachtrag zum Tagesbericht Nr.2 vom Juni 1944,
betreffend Rudolf und Stefanie K a n z i a n :

Der am 9.6.1944 wegen kommunistischer Betätigung
festgenommene

Rudolf K a n z i a n ,
Kaufmannslehrling, 4.4.1929
Klagenfurt geb., DRA., rk., led.,
Klagenfurt, Brunnenplatz 3 whg.,

ist am 26.6.1944 mit zwei Mithäftlingen aus dem Polizeige-
fängnis Wien ausgebrochen, nachdem sie vorher den Ge-
fängnisaufseher, einen Polizeihauptwachmeister überfallen
und schwer verletzt und von einem zweiten Polizeihaupt-
wachmeister gewaltsam die Herausgabe der Traktschlüssel
erzwingen hatten. Während die Mithäftlinge des Kanzian
noch während des Fluchtversuches festgenommen werden konn-
ten, ist Kanzian die Flucht gelungen.

828.15 Auf Grund der sofort eingeleiteten umfassenden
Fahndungsmassnahmen ist K. sodann am 27.6.1944 in
Wimpassing, Landkreis Neunkirchen, festgenommen worden.

In diesem Zusammenhange wurde am 28.6.1944 der
Filialleiter

Rudolf Chvatal,
4.3.1922 Wien geb., Prot.-Angeh.,
rk., led., Baden bei Wien,
Vöslauerstrasse 62 whg.,

festgenommen, weil er Kanzian zur weiteren Flucht am 27.6.44 im Laufe des Vormittags einen Geldbetrag von RM 25.-, sowie Lebensmittelkarten, Lebensmittel und Toiletteartikel, die er an seinem Arbeitsort entwendet hatte, zur Verfügung gestellt hat. Darüber hinaus hat Chvatal bereits früher Stefanie und Rudolf Kanzian während ihres illegalen Wiener Aufenthaltes dreimal mit Lebensmittelmarken versorgt und von der politischen Tätigkeit derselben Kenntnis gehabt. Chvatal ist geständig.
